

	<p>Objekt: Betriebs-Kollektiv-Vertrag VEB LOWA Waggon-, Holz- und Stahlbau Niesky O-L</p> <p>Museum: Museum Niesky Johann- Raschke-Haus Zinzendorfplatz 8 02906 Niesky +49(0)3588 25600 museum@niesky.de</p> <p>Sammlung: Wirtschaftsgeschichte - Industrie</p> <p>Inventarnummer: 278/99</p>
--	---

Beschreibung

Das Dokument ist der sogenannte "Betriebs-Kollektiv-Vertrag" des VEB LOWA Waggon-Holz- und Stahlbau Niesky von 1951.

Die ehemaligen Betriebsteile der Christoph & Unmack AG Niesky wurden im Jahr 1948 in einen Volkseigenen Betrieb „Waggon-, Holz- und Stahlbau, Vereinigung Volkseigener Betriebe - Sachsenholz – Niesky OL“ überführt. Ab 1952 führten die beiden Werke ihre Geschäfte als zwei selbständige Betriebe unter dem Namen „VEB LOWA Waggonbau Niesky“ und „VEB Stahlbau Niesky“ weiter.

Auf dem Titelblatt ist eine stilisierte Friedenstaube und ein Symbol für den Fünfjahres-Plan der DDR abgebildet. Der Vertrag regelt verschiedene Betriebsinterne Angelegenheiten, wie beispielsweise Planaufgaben, Arbeits- und Lohnbedingungen, Arbeitsschutz oder Brand- und Betriebsschutz.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Karton / geheftet

Maße:

Länge: 210 mm, Breite: 148 mm

Ereignisse

Ausgefertigt	wann	1951
	wer	
	wo	Niesky

Schlagworte

- Betriebskollektivvertrag
- Dokument
- Waggonbau